

KURZ- INFO

VERÖFFENTLICHUNGEN

Wünschen Sie ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens, zum Beispiel die Serie

- I. **Statistische Berichte**
als laufende monatliche, vierteljährliche oder jährliche Berichterstattung; oder die
- II. **Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**
und die Schriftenreihe
Saarland in Zahlen
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen, das
- III. **Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**
und das
Handbuch Öffentliche Finanzen
- IV. **neu : Statistik Journal**
Statistisches Monatsheft Saarland
und schließlich die
- V. **Verzeichnisse**
wie Gemeindeverzeichnis, Straßenverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog usw.
werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Für Ihre Wahl steht Ihnen ein ausführliches **Veröffentlichungsverzeichnis** zur Verfügung.

Alle Veröffentlichungen sind zu beziehen bei

Statistisches Landesamt SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken

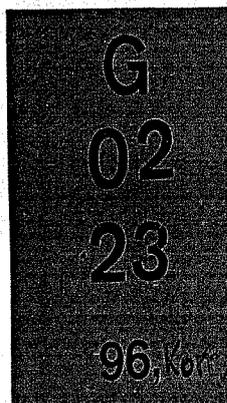
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 5 01 - 59 25/59 27

Saarland heute

Statistische
Kurzinformationen

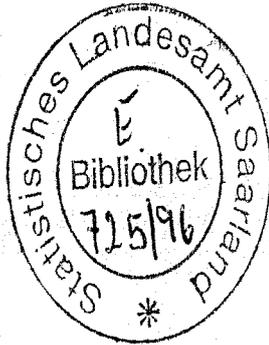
1996



Statistisches Landesamt  SAARLAND

96, Korv.

G 02-23.



INHALT

Gebiet und Bevölkerung	1
Wahlen	2
Erwerbstätigkeit	3
Bildungswesen	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen	5
Land- und Forstwirtschaft	6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	8
Handel und Gastgewerbe	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr	10
Sozialwesen	11
Preise, Löhne, Gehälter	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt	14
Verwaltungskarte	15
Die Bundesländer	16

IMPRESSUM

Saarland heute

Herausgeber:

Statistisches Landesamt SAARLAND

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken

Tel. (06 81) 501-5925 / 5935

Saarbrücken 1996

Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet

GEBIET und BEVÖLKERUNG

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Fläche	km ²	2 569,3	2 570,0	2 570,0
darunter Waldfläche	%	33,1	33,1	33,4
Verwaltungsgliederung				
Stadtverband	Anzahl	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	52	52	52
von den Einwohnern lebten in				
Gemeinden mit				
unter 2 000	%	-	-	-
2 000 bis unter 10 000	%	8,8	7,8	7,9
10 000 bis unter 20 000	%	39,7	38,5	40,6
20 000 bis unter 100 000	%	33,6	35,8	34,1
100 000 und mehr Einwohnern	%	17,9	17,9	17,4
Bevölkerung				
insgesamt	1 000	1 046	1 073	1 084
männlich	%	47,5	48,3	48,5
weiblich	%	52,5	51,7	51,5
ledig	%	36,2	35,7	36,0
verheiratet	%	51,7	50,7	49,9
verwitwet oder geschieden	%	12,2	13,6	14,1
Alter in Jahren				
unter 15	%	14,3	14,7	15,4
15 bis unter 65	%	71,3	69,7	68,1
65 und älter	%	14,4	15,6	16,5
Ausländer	1 000	45	58	76
Privathaushalte	1 000	441	489	505
Einpersonenhaushalte	%	28,9	36,0	37,0
Personen je Haushalt	Anzahl	2,4	2,2	2,1
Eheschließungen	Anzahl	6 964	7 188	6 427
Ehescheidungen	Anzahl	2 418	2 442	3 035
Lebendgeborene	Anzahl	9 800	11 210	10 028
dar. nicht ehelich	Anzahl	841	1 102	1 278
Gestorbene	Anzahl	12 765	12 842	12 711
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	99	74	56
Geburtenüberschuß/-defizit	Anzahl	- 2 965	- 1 632	- 2 683
Zugüge über die Landesgrenze	Anzahl	14 790	28 814	21 728
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	16 726	19 125	19 366
Wanderungssaldo	Anzahl	- 1 936	+ 9 689	+ 2 362

WAHLEN

Merkmal	Einheit	1987	1990	1994
Bundestagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	847,2	848,4	838,1
Abgegebene Stimmen	%	87,3	85,1	83,5
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
SPD	%	43,5	51,2	48,8
CDU	%	41,2	38,1	37,2
F.D.P.	%	6,9	6,0	4,3
GRÜNE	%	7,1	2,3	5,8
Sonstige Parteien	%	1,4	2,4	3,9
Sitze im Deutschen Bundestag				
SPD	Anzahl	4	6	5
CDU	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	1	1	-
GRÜNE	Anzahl	1	-	-
		1985	1990	1994
Landtagswahlen				
Wahlberechtigte	1 000	844,0	842,7	835,7
Abgegebene Stimmen	%	85,0	89,2	83,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	49,2	54,4	49,4
CDU	%	37,3	33,4	38,6
F.D.P.	%	10,0	5,6	2,1
GRÜNE	%	2,5	2,6	5,5
Sonstige Parteien	%	1,0	3,9	4,5
Sitze im saarländischen Landtag				
SPD	Anzahl	26	30	27
CDU	Anzahl	20	18	21
F.D.P.	Anzahl	5	3	-
GRÜNE	Anzahl	-	-	3
		1984	1989	1994
Kommunalwahlen¹⁾				
Wahlberechtigte	1 000	841,0	839,6	834,4
Abgegebene Stimmen	%	78,6	79,1	73,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,6	45,7	44,4
CDU	%	42,2	35,3	37,4
F.D.P.	%	4,3	4,9	3,1
GRÜNE	%	5,3	5,5	7,4
Wählergruppen	%	1,7	1,9	3,2
Sonstige Parteien	%	0,9	6,6	4,4

1) Stadtverbandtags- und Kreistagswahl

ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Sozialversicherungspflichtig¹⁾				
Beschäftigte	Anzahl	335 120	356 961	346 880
männlich	Anzahl	219 590	224 622	209 416
weiblich	Anzahl	115 530	132 339	137 464
davon im Wirtschaftsbereich				
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1 503	1 553	1 330
männlich	Anzahl	1 045	1 072	917
weiblich	Anzahl	458	481	413
Produzierendes Gewerbe	Anzahl	180 634	181 276	159 239
männlich	Anzahl	150 509	147 995	130 650
weiblich	Anzahl	30 125	33 281	28 589
Handel und Verkehr	Anzahl	54 884	61 920	62 515
männlich	Anzahl	27 978	30 841	30 576
weiblich	Anzahl	26 906	31 079	31 939
Sonstige Wirtschaftsbereiche	Anzahl	98 099	112 212	123 796
männlich	Anzahl	40 058	44 714	47 273
weiblich	Anzahl	58 041	67 498	76 523
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	18 392	19 187	28 399
männlich	Anzahl	14 366	14 977	20 559
weiblich	Anzahl	4 026	4 210	7 840
Erwerbsquote (Erwerbstätige²⁾ bezogen auf Bevölkerung)	%	43,6	44,9	43,5
Männer	%	59,5	58,5	55,7
Frauen	%	29,2	32,2	32,0
			1995	
Kurzarbeiter³⁾	1 000	5 437	1 709	2 384
Arbeitslose³⁾	1 000	53 460	40 278	49 257
Offene Stellen³⁾	1 000	1 464	3 843	4 138

1) Stand: 31. Dezember 2) Ergebnisse der Mikrozensushebung im April 3) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte

BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1985	1990	1995
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	448	463	535
Betreute Kinder	Anzahl	29 158	30 638	34 598
Erziehungspersonal	Anzahl	2 539	2 750	3 707
Grund- und Hauptschulen	Anzahl	333	321	309
Schüler/-innen	Anzahl	61 482	56 682	53 319
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	3 965	3 445	2 771 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	20,0	19,9	21,2
Schulen für Behinderte	Anzahl	52	46	41
Schüler/-innen	Anzahl	3 625	2 619	3 126
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	635 ¹⁾	577 ¹⁾	666 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	8,9	8,1	9,1
Sekundarschulen	Anzahl	-	-	29
Schüler/-innen	Anzahl	-	-	8 030
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	-	-	452 ¹⁾
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	-	-	25,5
Gesamtschulen	Anzahl	2	11	15
Schüler/-innen	Anzahl	1 923	6 252	9 845
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	146	547	685
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	26,0	25,9	27,2
Freie Waldorfschulen	Anzahl	2	2	3
Schüler/-innen	Anzahl	632	806	962
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	57	71	92
Schüler/-innen je Klasse ⁹⁾	Anzahl	28,3	33,6	28,5
Realschulen⁵⁾	Anzahl	42	37	32
Schüler/-innen	Anzahl	14 306	13 996	15 021
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 101	997	888
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	23,4	24,3	27,4
Gymnasien²⁾	Anzahl	40	40	40
Schüler/-innen	Anzahl	26 255	24 931	26 473
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	2 056	1 868	1 742
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 823	2 332	2 181
Berufliche Schulen	Anzahl	286	258	236
BGJ - BVJ - BGS	Schüler/-innen	4 207 ³⁾	1 859	2 117
Berufsschulen	Schüler/-innen	33 162	23 887	20 196
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	6 063	4 025	4 430
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	90	414	342
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	816	425	57
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 780	2 744	3 280
Fachschulen ⁴⁾	Schüler/-innen	5 091	5 243	4 805
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 819	1 748	1 580
Hochschulen⁶⁾				
Universität	Studierende	17 252	19 801	19 254 ^{p)}
HS für Musik und Theater	Studierende	274	305	334 ^{p)}
HS der Bildenden Künste	Studierende	-	193	235 ^{p)}
HS für Technik u. Wirtschaft	Studierende	2 628	3 217	2 968 ^{p)}
Kath. HS für Soziale Arbeit	Studierende	218	201	218 ^{p)}
Private FH für Bergbau	Studierende	-	163	52 ^{p)}
FH für Verwaltung	Studierende	250	142	177 ^{p)}
Allgemeine und politische Weiterbildung⁷⁾	Anzahl	36	36	34 ^{p)}
Veranstaltungen	Anzahl	14 321	17 202	18 178 ^{p)}
Teilnehmer/-innen	Anzahl	336 206	322 118	307 632 ^{p)}

1) einschl. sonst. Lehrkräfte 2) einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg 3) einschl. "F"-Klassen 4) einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule (ab 1990/91 Fachhochschule für Bergbau) 5) einschl. Abendrealschulen 6) jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 7) Berichtsjahr 1994, einschl. Landesorganisationen 9) einschl. Klassenstufe 11 p = vorläufige Ergebnisse

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Gerichte insgesamt	Anzahl	22	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	9	9	9
Verurteilte insgesamt	Anzahl	13 066	10 358	9 679
Jugendliche	Anzahl	959	463	461
Heranwachsende	Anzahl	1 566	966	739
Erwachsene	Anzahl	10 541	8 951	8 479
nach Hauptstrafatengruppen				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	288	237	209
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	122	89	80
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	804	791	670
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 749	2 150	2 110
Raub und Erpressung	Anzahl	147	98	131
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 259	1 278	1 127
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	101	174	131
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	6 520	4 748	4 538
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 076	793	683
Krankenhäuser	Anzahl	45 ¹⁾	30 ²⁾	28 ²⁾
aufgestellte Betten	Anzahl	12 067	9 480	8 658
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	115,4	88,6	79,9
Ärzte in Krankenhäusern³⁾	Anzahl	1 619	- ⁴⁾	1 764
Apotheken	Anzahl	342	368	369
Meldepflichtige ansteckende Krankheiten				
(ohne Geschlechtskrankheiten)	Anzahl	1 241	3 076	3 450
dar.: Tuberkulose (Zugänge)	Anzahl	279	242	161
Salmonellose	Anzahl	518	2 001	1 840
Häufigste Todesursachen				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	7 013	6 854	6 603
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 710	3 021	3 061
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	797	778	796

1) Akut- und Sonderkrankenhäuser 2) ohne Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 3) einschließlich nichthauptamtliche und Ärzte im Praktikum sowie Zahnärzte 4) 1990 nicht im Erhebungsprogramm

Merkmal	Einheit	1985	1990	1995
Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt	Anzahl	4 525	3 555	2 625
dar.: 1 - 5 ha LF	Anzahl	1 697	1 199	745
5 - 20 ha LF	Anzahl	1 169	917	640
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 123	1 054	964
Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt	1 000	8,3	7,3	5,3
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	7,7	6,6	4,9
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	67,6	70,3	73,4
dar.: Ackerland	1 000 ha	38,7	39,3	38,8
dar.: Getreide	%	79,4	75,4	66,9
Hackfrüchte	%	2,5	1,5	0,9
Futterpflanzen	%	13,6	11,2	13,5
Dauergrünland	1 000 ha	28,0	30,4	34,0
Erntemengen				
Getreide				
Hektarertrag	dt	45,1	46,9	51,8
Gesamtertrag	1 000 t	138,7	138,8	133,8
dar.: Winterweizen	1 000 t	29,6	34,8	38,6
Roggen	1 000 t	25,9	27,5	29,5
Sommergerste	1 000 t	29,2	25,3	20,2
Wintergerste	1 000 t	17,8	20,5	16,4
Hafer	1 000 t	27,0	19,9	18,1
Kartoffeln	1 000 t	13,7	10,9	8,6
Silomais	1 000 t	9,0	6,7	10,5
Rauhfutter	1 000 t	210,8	138,0	122,2
Weinmost	1 000 hl	148,5	160,8	227,8
Viehbestände am 3.12.				
Rinder	1 000	72,7	67,3	62,0
Milchkühe	1 000	23,5	20,7	17,0
Schafe	1 000	12,4	21,2	18,7
Schweine	1 000	46,7	35,7	24,8
Legehennen	1 000	234,1	191,4	166,2 ¹⁾
Tierische Erzeugung				
Milcherzeugung	1 000 t	111,6	106,3	91,6
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 567	4 808	5 233
Schlachtungen (saarl. Auftrieb)				
Rinder	1 000	28,4	30,1	7,2
Schweine	1 000	77,9	59,1	34,8
Schafe	1 000	10,9	10,7	5,1

1) 1994

BERGBAU, GEWINNUNG VON STEINEN und ERDEN und VERARBEITENDES GEWERBE, HANDWERK

Merkmal	Einheit	1993	1994	1995
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden und Verarb. Gewerbe¹⁾				
Betriebe	Anzahl	560	531	534
Beschäftigte	1 000	121	114	113
Kohlenbergbau	1 000	18	18	16
Ernährungsgewerbe	1 000	8	8	8
Erz. von Roheisen, Stahl, Ferroleg. (EGKS)	1 000	15	13	11
Maschinenbau	1 000	x	x	14
H. v. Kraftwagen u. -teilen	1 000	x	x	17
Vorleistungsgüterproduzenten	1 000	x	x	67
Investitionsgüterproduzenten	1 000	x	x	32
Gebrauchsgüterproduzenten	1 000	2	2	2
Verbrauchsgüterproduzenten	1 000	11	11	12
Gesamtumsatz	Mio. DM	28 127	29 088	31 244
dar.: Kohlenbergbau	Mio. DM	2 557	2 409	2 249
Vorleistungsgüterproduzenten	Mio. DM	x	x	16 275
Investitionsgüterproduzenten	Mio. DM	x	x	11 092
Gebrauchsgüterproduzenten	Mio. DM	533	522	712
Verbrauchsgüterproduzenten	Mio. DM	2 734	2 760	3 165
Bruttolohn- u. gehaltsumme	Mio. DM	6 561	6 479	6 705
		1985	1990	
Produktion				
Nettoproduktionsindex	1985 = 100	100,0	108,9	
Kohleförderung	1 000 t	10 714	9 669	8 176
Roheisenerzeugung	1 000 t	4 257	3 819	3 678
Rohstahlerzeugung	1 000 t	4 666	4 411	4 418
Walzstahlfertigerzeugnisse	1 000 t	3 527	3 110	3 111
Investitionen	Mio. DM	1 720	2 123	1 331 ²⁾
Energiewirtschaft				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	10 109	12 556	11 802
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mio. kWh	6 726	6 250	5 253
Öffentliche Kraftwerke	Mio. kWh	3 383	6 306	6 549
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	8 023	8 883	8 973
Gaserzeugung	Mio. Nm ³	894	900	712
Handwerk				
Beschäftigte	1976 = 100	105,9	101,6	110,2 ²⁾
Umsatz	1976 = 100	129,8	136,3	208,1 ²⁾

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 2) im Jahr 1994

BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

Merkmal	Einheit	1985	1990	1995
Bauhauptgewerbe				
Betriebe	Anzahl	965	1 084	1 111
Beschäftigte	Anzahl	17 006	17 379	16 983
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	20,6	22,4	20,1
Lohn- und Gehaltsumme	Mio. DM	563,2	709,8	824,6
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	1 548,7	2 060,8	2 573,6
dav.: Wohnungsbau	Mio. DM	420,6	538,3	862,7
Gewerblicher und industrieller Bau	Mio. DM	412,1	725,6	776,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	Mio. DM	716,0	796,9	934,6
dav.: Hochbau	Mio. DM	163,3	167,2	225,5
Straßenbau	Mio. DM	216,5	231,1	256,7
Sonstiger Tiefbau	Mio. DM	398,6	398,6	452,3
Investitionen ¹⁾	Mio. DM	41,2	68,9	63,2 ⁵⁾
Ausbaugewerbe²⁾				
Betriebe	Anzahl	88	70	86
Beschäftigte	Anzahl	3 335	2 914	3 459
Gesamtumsatz	Mio. DM	293,9	362,4	479,6
Investitionen ³⁾	Mio. DM	9,9	13,8	20,1 ⁵⁾
Baugenehmigungen im Wohnbau⁴⁾				
Gebäude	Anzahl	1 482	2 152	1 983
Wohnungen	Anzahl	2 782	4 094	5 281
Veranschlagte reine Baukosten je m ³ umbauten Raumes	Mio. DM DM	611 310	797 311	1 152 404
Baufertigstellung im Wohnbau⁴⁾				
Gebäude	Anzahl	2 051	1 344	2 374
Wohnungen	Anzahl	4 221	1 960	4 743
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	783	327	...
Wohnungsbestand per 31.12.,,				
Wohngebäude	1 000	261,3	267,2	...
Wohnungen	1 000	467,4	445,8	...
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	447	415	...

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 3) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten 4) Errichtung neuer Gebäude 5) im Jahr 1994

Merkmal	Einheit	1979	1985	1993
Unternehmen d. KT-Handels	Anzahl			1 051
Beschäftigte	Anzahl			8 759
Unternehmen d. Großhandels	Anzahl	1 457	1 638	1 479
Beschäftigte	Anzahl	17 741	17 654	16 898
Unternehmen der Handels- vermittlung	Anzahl	999	1 072	717
Beschäftigte	Anzahl	2 390	2 415	1 566
Unternehmen d. Einzelhand.	Anzahl	6 578	7 321	6 455
Beschäftigte	Anzahl	37 174	41 234	49 316
Unternehmen d. Gastgew.	Anzahl	4 352	4 621	4 226
Beschäftigte	Anzahl	13 062	14 858	18 567
		1992	1993	1994
Einzelhandel				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	133,1	129,2	130,5
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	111,5	111,3	110,7
Gastgewerbe				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	121,8	119,8	122,0
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	103,8	99,5	96,3
Gewerbean- u. -abmeldungen				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	5 779	6 125	7 059
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 831	1 920	2 056
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	4 172	4 605	5 735
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	-	-	-
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 316	2 042	2 127
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	619	482	5 78
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	1 048	946	945
Außenhandel				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	6 642	7 644	9 642
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	1 420	1 061	1 094
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	5 222	6 583	8 548
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	4 525	6 199	8 087
aus EG-Ländern	Mio. DM	5 552	6 823	8 743
dar.: Frankreich	Mio. DM	4 268	4 142	5 444
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	219	210	221
Gesamtausfuhr	Mio. DM	11 234	9 381	10 746
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	10 939	9 082	10 391
Rohstoffe	Mio. DM	61	47	51
Halbwaren	Mio. DM	401	357	471
Fertigwaren	Mio. DM	10 477	8 678	9 869
in EG-Länder	Mio. DM	8 277	6 323	7 229
dar.: Frankreich	Mio. DM	3 063	2 490	2 911
in EFTA-Länder	Mio. DM	1 375	1 169	1 475

Merkmal	Einheit	1981	1988	1993
Straßennetz	km	6 552	6 892	7 017
Bundesautobahnen	km	164	221	226
Bundesstraßen	km	443	388	351
Landstraßen I. Ordnung	km	765	792	831
II. Ordnung	km	767	791	658
Gemeindestraßen	km	4 413	4 700	4 951
		1980	1985	1994
Kraftfahrzeugbestand	1 000	465,9	522,2	649,3
dar.: Krafträder	1 000	13,2	22,9	32,4
PKW	1 000	414,8	459,7	569,3
LKW	1 000	19,9	21,0	25,3
Omnibusse	1 000	1,5	1,4	1,5
Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz	1 000	50,0	46,5	48,7
Straßenverkehrsunfälle²⁾	Anzahl	33 500	33 692	25 731
mit Personenschaden	Anzahl	7 141	5 601	5 231
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 359	28 091	20 500
Verunglückte Personen	Anzahl	9 614	7 410	7 183
Getötete	Anzahl	223	103	92
Schwerverletzte	Anzahl	2 718	1 625	965
Leichtverletzte	Anzahl	6 673	5 682	6 126
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 983	7 965	7 042
dar.: Ursachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	8 787	6 778	6 367
dar.: Alkoholeinfluß	Anzahl	1 107	684	511
Mißacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 188	913	950
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 122	1 674	1 374
Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	690	541	356
Personenbeförderung mit Kraftomnibussen	Mio.	106	80	78
				1995
Binnenschifffahrt				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	116	58	3 292,4
Abgang	1 000 t	61	37	562,9
Ankunft	1 000 t	55	21	2 729,5
auf der Mosel insgesamt ³⁾	1 000 t	9 115	7 615	
Talverkehr	1 000 t	3 810	3 769	
Bergverkehr	1 000 t	5 306	3 846	
Fremdenverkehr				
Gästemeldungen	1 000	393	404	557
dar.: Ausländer	1 000	69	62	59
Gästeübernachtungen	1 000	1 198	1 219	2 094
dar.: Ausländer	1 000	133	117	167
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Tage	3,1	3,3	3,8
Gästebetten (1.1.)	Anzahl	9 091	10 241	15 025
Campingplätze	Anzahl	17	17	32
Luftverkehr				
Flugbewegungen	Anzahl	27 488	27 911	25 076
Fluggäste	Anzahl	171 060	169 543	375 817
dav.: Linienverkehr	Anzahl	85 229	90 004	113 845
Charterverkehr ¹⁾	Anzahl	85 831	79 539	261 972
Luftfracht	Tonnen	125,0	149,0	652,7

1) einschl. Transit 2) vorläufige Jahreszahlen 3) ab 1993 nur noch Erfassung der saarländischen Häfen.

Merkmal	Einheit	1985	1990	1994
Soziale Krankenversich.¹⁾				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	617	624	643
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	365	368	376
Freiwillige Mitglieder	1 000	63	60	64
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	189	196	203
dar. in: Allgemeiner				
Ortskrankenk.	1 000	96	95	98
Bund.knappsch.	1 000	55	55	51
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	299	287	277
Gesamtausgaben insgesamt ²⁾	Mio. DM	1 064,3	1 242,1	1 579,0
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	470,6	562,8	708,0
Behandlung durch Ärzte ³⁾	Mio. DM	165,7	185,9	215,9
Arzneimittel	Mio. DM	164,0	200,0	181,4
				1993
Sozialhilfe				
Empfänger insgesamt	1 000	56	72	83
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	42	56	69
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	22	28	30
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	371,9	530,4	811,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	176,4	284,2	398,0
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	195,1	246,2	413,0
Öffentliche Jugendhilfe				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	88,4	145,6	345,5
dar.: für Heimpflege	Mio. DM	31,9	46,0	66,1
Kindertagesstätten	Mio. DM	28,2	68,8	166,6
Familiienpflege	Mio. DM	5,5	5,4	7,5
Freizeithilfen	Mio. DM	2,5	3,4	9,3
Kriegsopferfürsorge				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,8	16,9	23,2
Kriegsopferversorgung⁴⁾				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG und Nebengesetzen (Stand 31. Dez.)	1 000	27	22	18
Wohngeld				
Empfänger	Anzahl	23 017 ⁵⁾	26 778 ⁵⁾	32 284
Ausgaben	1 000 DM	39 589	60 500	75 880

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland 3) ohne Zahnärzte 4) Quelle: Versorgungsamt Saarland 5) einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres und Empfänger von pauschalitem Wohngeld

Merkmal	Einheit	1985	1990	1995
Preise				
Preisindex für Bauwerke ¹⁾				
Wohngebäude	1991 = 100	83,7	94,6	114,8
Bürogebäude	1991 = 100	83,6	94,8	114,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	1991 = 100	82,6	95,0	114,2
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Eink.)				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1985 = 100	100,0	102,4	112,6
Bekleidung, Schuhe	1985 = 100	100,0	111,0	122,6
Wohnungsmieten, Energie	1985 = 100	100,0	106,5	125,1
dav.: Wohnungsmieten	1985 = 100	100,0	113,1	136,1
Energie	1985 = 100	100,0	88,7	95,4
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1985 = 100	100,0	106,3	129,6
Löhne und Gehälter				
Arbeiter in der Industrie ²⁾				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter				
	DM	17,44	21,46	26,51
dar.: Facharbeiter				
	DM	18,30	22,36	27,40
weiblichen Arbeiter				
	DM	12,31	15,39	19,41
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter				
	DM	709	862	1 058
dar.: Facharbeiter				
	DM	750	904	1 105
weiblichen Arbeiter				
	DM	483	591	728
Angestellte in der Industrie ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten				
	DM	4 461	5 355	6 384
weiblichen Angestellten				
	DM	2 760	3 346	4 250
Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe ²⁾				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten				
	DM	3 444	4 092	4 998
weiblichen Angestellten				
	DM	2 309	2 888	3 617
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter				
	DM	14,92	.	.
dar.: Vollgesellen				
	DM	15,53	.	.
Bruttowochenverdienste ³⁾ der männlichen Arbeiter				
	DM	623	.	.
dar.: Vollgesellen				
	DM	648	.	.

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer 2) 1992 neuer Berichtskreis 3) November

Merkmal	Einheit	1985	1990	1992
Staats- u. Kommunalfinanzen				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	7 637	8 951	10 192
dav.: Land	Mio. DM	5 018	5 640	6 346
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 619	3 311	3 846
Unmittelbare Ausgaben insgesamt	Mio. DM	6 091	6 978	7 819
dar.: für Personal	%	41,4	43,4	43,8
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	11,9	14,2	14,7
Baumaßnahmen	%	6,5	7,3	7,0
ausgewählte Aufgabenbereiche:				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	6,7	7,2	7,1
Schulen, vorschul. Bildung	%	13,8	13,5	13,8
Hochschulen, Forschung	%	8,2	10,0	10,7
Soziale Sicherung	%	12,2	14,6	15,1
Gesundheit, Sport, Erholung	%	4,4	3,6	3,4
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	4,2	3,7	3,8
		1985	1990	1994
Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal¹⁾	Anzahl	46 771	45 901	42 168
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	27 070	26 870	25 186
Verwalt. der Gem. (Gv.)	Anzahl	15 021	14 919	13 814
Steueraufkommen²⁾	Mio. DM	5 050	6 430	8 202
dav.: Landessteuern	Mio. DM	276	370	484
Gemeindesteuern	Mio. DM	454	604	637
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	4 320	5 456	7 081
dar.: Lohnsteuer	%	50,3	38,1	38,5
Einkommensteuer	%	1,6	1,3	1,7
Körperschaftsteuer	%	2,6	5,2	3,1
Umsatzsteuer	%	20,6	18,6	36,2
Einfuhrumsatzsteuer	%	24,4	17,6	1,5
Vom Aufkommen verblieben dem Land	Mio. DM	2 313	2 920	3 362
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	749	929	1 135
Schulden am Kreditmarkt u.ä.	Mio. DM	10 206	16 526	17 233
dav.: Land	Mio. DM	7 371	13 375	13 918
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 835	3 151	3 315
Zahlungsschwierigkeiten				
Konkurse	Anzahl	363	286	379
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	65	34	70
Baugewerbe	Anzahl	65	43	77
Handel	Anzahl	65	41	64

1) einschließlich Krankenhaus- und ABM-Bediensteten 2) ohne reine Bundessteuern

Merkmal	Einheit	1985	1990	1993/94
1. Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	27 626	35 353	41 373 ¹⁾
in Preisen von 1991	Mio. DM	32 038	36 464	37 613
je Einwohner - jew. Preise-	DM	26 040	33 030	38 180
2. Bruttowertschöpfung der Bereiche	%	100	100	100 ¹⁾
dav.: Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	%	0,6	0,5	0,3
Produzierendes Gewerbe	%	44,4	41,9	35,4
Handel und Verkehr	%	14,5	14,8	14,9
Dienstleistungsunternehmen	%	25,3	28,3	34,6
Staat, priv. Haushalte u. Organisationen o. E.	%	15,3	14,4	14,8
3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprod. zu Faktorkosten)	Mio. DM	21 836	27 853	30 391 ²⁾
dav.: Eink. aus nichtselbständiger Arbeit	Mio. DM	17 369	21 337	23 800
Eink. aus Unternehmen u. Vermögen	Mio. DM	4 467	6 516	6 592
4. Volkseinkommen (= Netto-sozialprod. z.F.) insgesamt	Mio. DM	19 941	24 869	26 856 ²⁾
je Einwohn.	DM	18 794	23 236	24 761
5. Letzte Verwendung v. Gütern (jew. Pr.)				
a) Privater Verbrauch	Mio. DM	16 933	20 942	24 413
b) Staatsverbrauch	Mio. DM	6 318	7 316	8 232
c) Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (a+b+c)	Mio. DM	5 891	7 306	7 089
Restposten (Saldo) ³⁾	Mio. DM	- 3 411	- 3 195	- 3 476
6. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	Mio. DM	25 730	32 369	36 258 ²⁾
		1987	1990	1993
Umwelt				
1. Abfälle, Müll				
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	458,4	425,7	382,2
Beseitigte Abfallmenge insges.	1 000 t	1 186,4	2 145,5	2 136,2
dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. ⁴⁾	1 000 t	541,2	592,8	489,3
(b) Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	1 000 t	500,9	1 433,9	1 566,1
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	144,3	118,8	80,7
		1983	1987	1991
2. Wasser, Abwasser				
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mio. m ³	96,7	93,3	92,3
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m ³	67,1	61,8	62,9
Abwasserbeseitigung				
in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung ⁵⁾	Mio. m ³	98,5	113,8	101,0
aus Prod. Gewerbe u.a.	Mio. m ³	61,6	30,5	24,6
in Gewässer abgeleitet. Mengen ⁶⁾				
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m ³	20,2	16,7	15,1
aus Prod. Gewerbe u.a.	Mio. m ³	242,2	95,9	73,7

1) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1994, Berechnungsstand: Dezember 1995.- 2) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1993, Stand: Herbst 1994.- 3) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Abstimmposten.- 4) Einschl. hausmüllähn. Gewerbeabfälle, 1993 ohne Sammlung gem. DSD.- 5) Einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser.- 6) Unbehandelte Abwassermengen.

